

„SCHÜTZEN WIR UNSERE UMWELT!“

EIN PROJEKT AN DER 15. SCHULE IN SUMGAI, ASERBAIDSCHAN

Unser Projekt zielte darauf ab, den Schülerinnen und Schülern das Thema Umweltschutz nahezubringen und am praktischen Beispiel zu zeigen, dass Umweltschutz direkt vor der eigenen Tür beginnt – in unserem Fall: am Kaspischen Meer.

Im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsprojektes hatten wir uns vorgenommen, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und Relevanz von Umweltschutz zu erklären und ihnen ein Gefühl der Verantwortung für die eigene Umwelt zu geben. Um für die Zukunft eine saubere Welt zu sichern, ist es notwendig, die Einstellung der nächsten Generation zur Umwelt grundlegend zu verändern.

Auf unserem ersten Treffen, das wir mit unseren Schülerinnen und Schülern am Deutschen Sprachzentrum in Sumgait unter dem Motto „Schützen wir unsere Umwelt!“ organisiert hatten, besprachen wir alle, im Rahmen des Projektes geplanten, Aktionen und auch alle weiteren Details. An die Schüler wurden Aufgaben verteilt und sie sollten ihre Ideen bezüglich der Frage „Wie kann ich meine Umwelt schützen?“ niederschreiben. Im Anschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen, welche in einer Liste gesammelt wurden. Als Hauptansatzpunkte wurden folgende Aspekte genannt:

- Keinen Müll auf den Boden werfen.
- Keine Bäume fällen oder abschneiden.
- Den Strand sauber halten.

Da das Projekt Bezug zu unserer eigenen Umgebung haben sollte und unsere Stadt am Kaspischen Meer liegt, beschlosssen die Schülerinnen und Schüler, eine Reinigungsaktion am Strand durchzuführen. Zuvor fertigten sie noch verschiedene Plakate zum Thema an, die sie zum Strand mitnehmen wollten, um ihrer Aktion auch Ausdruck zu verleihen. Einen passenden Termin für unsere Strand-Aktion zu finden

war gar nicht so einfach, denn es regnete eigentlich täglich. Da die Schülerinnen und Schüler jedoch hoch motiviert waren, fuhren wir letztendlich trotz Wind und Regen zum Strand. Dort sammelten sie den Müll ein, hielten ihre Plakate hoch und diskutierten miteinander über das Thema „Umweltschutz“. Ein Passant lobte sie: „Ihr macht etwas sehr Wichtiges für unsere Welt.“

Am Ende des Projektes freuten wir uns alle über einen sauberen Strand und die Schülerinnen und Schüler hatten Inhalte und Wortschatz zu den folgenden Themen gelernt:

- Umweltverschmutzung
- Bodenverschmutzung
- Wasserverschmutzung
- Mülltrennung

Die Schülerinnen und Schüler haben außerdem ein Umweltbewusstsein entwickelt und fungieren in dieser Hinsicht als Multiplikatoren, was einer der größten Erfolge unseres Projektes ist. Schon beim ersten Treffen war zu erkennen, dass das Thema „Umweltschutz“ für die Schülerinnen und Schüler interessant und relevant ist. Nach dem Treffen konnten wir dann in der Schule beobachten, dass diejenigen, die am Projekt teilnahmen, den anderen Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit des Themas „Umweltschutz“ erklärten, damit diese ihren Müll nicht mehr auf den Boden warfen. Während des Projektes tauschten die Schülerinnen und Schüler immer offen ihre Meinungen aus und äußerten ihre Freude über ihre Teilnahme am Projekt.

Die Schüler haben die Botschaft verstanden und tragen sie weiter: „Sauberkeit ist die Grundlage für eine gesunde Zukunft!“

Sakina Njafova (Deutschlehrerin)

Mina Rzayeva (Deutschlehrerin)

15. Schule in Sumgait, Aserbaidshan

E-Mail: mina.rzayeva@yfu.az

sakina.magerramova@mail.ru

